Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 14 593
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Elke Breitenbach und Katrin Lompscher (LINKE)

vom 22. September 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. September 2014) und **Antwort**

Demografiekonzept für Berlin – was tut der Senat seit 2011?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welchen Stellenwert und welche Bindungswirkung hat das vom Senat 2009 beschlossene Demografiekonzept?

Frage 2: Welches Ressort ist federführend für die Umsetzung und Weiterentwicklung des Demografiekonzepts und welche Arbeitsgremien existieren hierzu?

Frage 3: Wie werden die Bezirke in die Umsetzung und Weiterentwicklung des Demografiekonzepts einbezogen?

Frage 4: Wie und in welchen Zeiträumen gedenkt der Senat das Demografiekonzept von 2009 weiterzuentwickeln?

Frage 5: Welche der im Internet aufgeführten Handlungsfelder und Referenzprojekte des Demografiekonzepts werden aktuell weiter bearbeitet?

Frage 6: Welche neuen Handlungsfelder und Referenzprojekte hat der Senat seit 2011 in Angriff genommen?

Antwort zu 1 bis 6: Das vom Senat in 2009 beschlossene Demografiekonzept befasst sich mit einem für die Zukunftsfähigkeit Berlins besonders wichtigem Thema. Entsprechend misst der Senat dem Demografiekonzept und entsprechenden konkretisierenden Demografiepolitiken einen großen Stellenwert bei.

Das Demografiekonzept fließt mit seinen vielfältigen Belangen in die Erarbeitung der BerlinStrategie | Stadtentwicklungskonzept Berlin 2030 ein, welche den demografischen Wandel mit weiteren Themen verknüpft und als strategische Rahmenplanung für Berlin fungiert.

Die BerlinStrategie | Stadtentwicklungskonzept Berlin 2030 ist unter Federführung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt in einem breit angelegten Prozess unter Einbeziehung auch der Bezirke erarbeitet worden und soll noch im Jahr 2014 vom Senat beschlossen werden.

Bereits die Richtlinien zur Regierungspolitik (Drs. 17/0077) zeigen, dass das Thema des demografischen Wandels im politischen Mainstream etabliert ist. Die wesentlichen Herausforderungen und Chancen zur Gestaltung des demografischen Wandels liegen in

- Strategien zur Bindung der Bevölkerung an Berlin („Bleibepolitiken“),
- der Integrations- und Bildungspolitik als Antwort auf die Internationalisierung und soziale Polarisierung,
- in Anpassungsstrategien an die älter werdende Stadtgesellschaft und
- insbesondere im Management der Wachsenden Stadt als Folge der in den letzten Jahren stark gewachsenen Bevölkerungszunahme.

In allen Politikfeldern wird auf die o.g. Herausforderungen in vielfältiger Weise Bezug genommen und werden Schwerpunkte zur Gestaltung des demografischen Wandels aufgezeigt. Die Herausforderungen des demografischen Wandels werden in allen Senats- und Bezirksverwaltungen aktiv angenommen und gestaltet.

Berlin, den 06. Oktober 2014

In Vertretung

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup
.....
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Okt. 2014)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.